

# INFOS I

Projekt

## LIFE+ Projekt „Hannoversche Moorgeest“

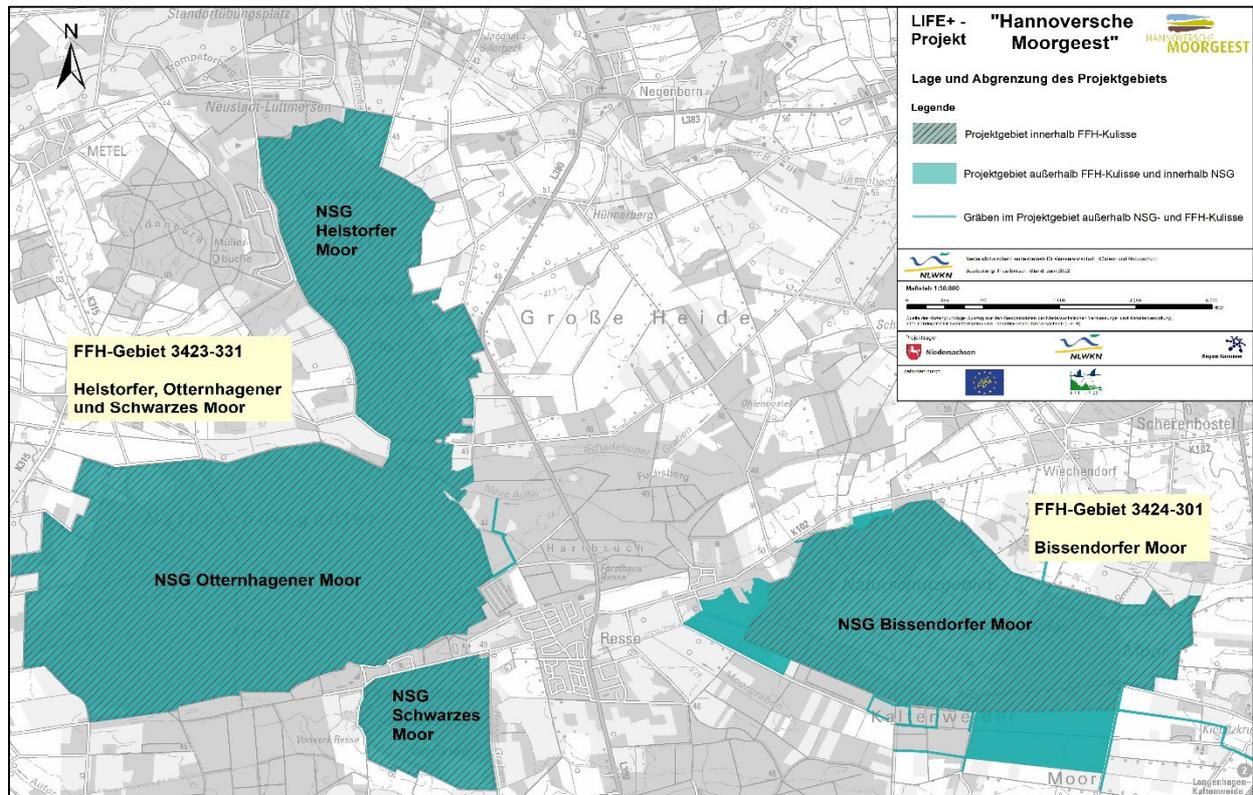


Im September 2012 startete das LIFE+ Projekt „Hannoversche Moorgeest“. Projektträger ist das Land Niedersachsen vertreten durch das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz (MU). Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) setzt das Projekt im Auftrag des MU um. Projektpartnerin ist die Region Hannover.

**Projekttitle:** Wiedervernässung der Hochmoore Helstorfer, Otternhagener, Schwarzes und Bissendorfer Moor in der Hannoverschen Moorgeest

**Projektgebiet:** Die Gesamtfläche beträgt 2.243 Hektar und umfasst vier zum Teil sehr naturnahe Hochmoore und deren Randgebiete. Sie liegen in der Region Hannover in der Gemeinde Wedemark und den Städten Neustadt, Langenhagen und Garbsen.

Die Moore sind zum Teil seit Jahrzehnten Naturschutzgebiete und konnten dadurch erhalten und zum Teil entwickelt werden. In den zentralen Bereichen gibt es noch Reste lebender Hochmoore, darüber hinaus sind Moorwälder, Übergangs- und Schwingrasenmoore, Torfmoor-Schlenken aber auch noch große Bereiche renaturierungsfähiges Hochmoor anzutreffen. In den moortypischen Bereichen wachsen seltene Pflanzenarten wie zum Beispiel Torfmoose, Sonnentau, Wollgras, Moosbeere und Glockenheide. Der Kranich ist hier in den letzten Jahren heimisch geworden. Im Moor brütet unter anderem der Ziegenmelker, Sumpfohreule und Raubwürger sind Wintergäste.



Bereits vor zwanzig Jahren meldete Niedersachsen die Moore als FFH<sup>1</sup>-Gebiete an die EU. Sie haben trotz Entwässerung aufgrund ihrer Qualität und ihres Entwicklungspotenzials bereits aktuell eine herausragende Bedeutung für den Moorschutz in Niedersachsen. 93% des Projektgebietes sind sowohl FFH- als auch Naturschutzgebiet.

<sup>1</sup> Fauna-Flora-Habitat-Gebiet gemäß Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) des Rates vom 21.5.1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen. Die Gebietsmeldung beinhaltet die Verpflichtung zur Erhaltung der wertgebenden Lebensräume/ Arten in einem guten Erhaltungszustand.

## LIFE+ Projekt „Hannoversche Moorgeest“



<b>Projektdauer:</b>	September 2012 bis August 2027
<b>Projektbudget:</b>	17,5 Millionen Euro
<b>Finanzierungsanteile:</b>	EU: 47%, Land Niedersachsen: 47%, Region Hannover: 6%
<b>Projektabwicklung:</b>	<p><u>Projektträger:</u> Land Niedersachsen (vertreten durch MU)</p> <p><u>Projektpartnerin:</u> Region Hannover</p> <p><u>Projektmanagement:</u> NLWKN: Betriebsstellen Hannover-Hildesheim, Geschäftsbereich regionaler Naturschutz (H4r1)</p> <p><u>Maßnahmenumsetzung:</u> NLWKN, Geschäftsbereiche Naturschutz (H4r1) und Wasserwirtschaft (S2), Region Hannover (UNB)</p> <p><u>Flurbereinigung:</u> Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser</p>
<b>Projektziele:</b>	<p>Anhebung der Wasserstände auf den Moorflächen und Schaffung sowie Verbesserung der Bedingungen für das Torfmooswachstum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergrößerung der Fläche waldfreier Hoch- und Übergangsmoore</li> <li>• Stabilisierung von Populationen gefährdeter Tier- und Pflanzenarten</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung eines günstigen Zustandes der moortypischen FFH-Lebensraumtypen und -Arten in den Mooren und ihren Randbereichen</li> <li>• Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes</li> </ul>
<b>Vorbereitende Maßnahmen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens „Hannoversche Moorgeest“</li> <li>• Optionen Eigentümer: Verkauf, Tausch oder Gestattung</li> <li>• ca. 900 Grundeigentümer und über 2.200 Flurstücke</li> <li>• aktuell sind ca. 94% der Flächen in der Verfügbarkeit der öffentlichen Hand</li> </ul>
<b>Hauptaktivitäten/ Baumaßnahmen in allen 4 Mooren:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschluss von Entwässerungsgräben: 37 km</li> <li>• Errichtung von Staubauwerken: 4 Stück</li> <li>• Grabenneubau/ Grabenumbau: 3,5 km</li> <li>• Gehölzentnahmen für Arbeitstrassen: ca. 144 ha</li> <li>• Bau von Moordämmen aus anstehendem Torf: ca. 63 km</li> <li>• Einbau von Überläufen: 28 Stück</li> </ul>
<b>Umsetzungsstand Schwarzes Moor:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen abgeschlossen</li> <li>• Verschluss von Entwässerungsgräben: 3,8 km</li> <li>• Errichtung von Staubauwerken: 2 Stück</li> </ul>
<b>Umsetzungsstand Otternhagener Moor:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen zu 70% umgesetzt</li> <li>• Verschluss von Entwässerungsgräben: 9 von 13 km</li> <li>• Gehölzentnahmen für Arbeitstrassen: 39 von 47 ha</li> <li>• Bau von Moordämmen aus anstehendem Torf: 16 von 23 km</li> </ul>
<b>Umsetzungsstand Bissendorfer Moor:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen zu 15% umgesetzt</li> <li>• Verschluss von Entwässerungsgräben: 3,5 von 12 km</li> <li>• Gehölzentnahmen für Arbeitstrassen: 8 von 66 ha</li> <li>• Bau von Moordämmen aus anstehendem Torf: 6 von 30 km</li> </ul>
<b>Umsetzungsstand Helstorfer Moor:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planfeststellungsbeschluss steht noch aus</li> <li>• voraussichtlicher Maßnahmenbeginn: August 2023</li> </ul>

# INFOS III

Projekt

## LIFE+ Projekt „Hannoversche Moorgeest“



- Budgetverbrauch:**
- ca. 9,5 Mio. Euro = 54% des Gesamtbudgets sind aktuell verbraucht
  - davon ca. 6,7 Mio. Euro im Rahmen der Flurbereinigung (Kauf, Tausch, Gestattung, Ankauf Tauschflächen)
  - ca. 6,5 Mio. Euro sind für die Umsetzung der Baumaßnahmen in den 4 Mooren eingeplant
- Erwartete Resultate:**
- ganzjährige Anhebung der Wasserstände im Torfkörper + Grundwasserleiter und dadurch nachhaltige Optimierung des Moorwasserhaushaltes
  - Wiederbelebung des Torfmooswachstums
  - großflächige eigendynamische Moor- und Moorwaldentwicklung
  - Einsparung von ca. 2.700 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten/ Jahr
- erste Ergebnisse:**
- Wasserrückhalt durch Grabenverschlüsse in der Fläche
  - Wasserrückhalt im Bereich der bereits fertig gestellten Dämme
  - sichtbar (oberflächlich anstehend) und messbar (120 Messstellen in den Mooren und im Umfeld)
- Projektunterstützer:**
- Gemeinde Wedemark
  - Stadt Neustadt
  - Stadt Langenhagen
  - Stadt Garbsen
  - Landeshauptstadt Hannover
  - Niedersächsische Landesforsten (NLF)
  - Faunistische Arbeitsgemeinschaft Moore (FAM)
  - BUND, NABU
  - Bürger für Resse e.V.
- Öffentlichkeitsbeteiligung:**
- Projektbeirat
  - Informationsaustausch mit sonstigen Interessengruppen (Informationsveranstaltungen, Exkursionen...)
  - Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Projektwebsite, Flyer, Infotafeln)
  - Beteiligung im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens und der wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren
- Ansprechpartner:**
- MU - LIFE-Projekte Niedersachsen:  
Dr. Stefan Heitefuss, [stefan.heitefuss@mu.niedersachsen.de](mailto:stefan.heitefuss@mu.niedersachsen.de)
  - NLWKN – Projektmanagement „Hannoversche Moorgeest“:  
Susanne Brosch, [susanne.brosch@nlwkn.niedersachsen.de](mailto:susanne.brosch@nlwkn.niedersachsen.de)

**Weitere Informationen:** [www.life-moorgeest.niedersachsen.de](http://www.life-moorgeest.niedersachsen.de)



Herausgeber/ Herstellung: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz/ NLWKN 4/23  
Fotos: Susanne Brosch (1,2), Otwin Franz (3), Piet Spaans(4)



Niedersächsisches Ministerium  
für Umwelt, Energie und Klimaschutz

